

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung

des Ortsbeirates Gartenstadt

von Ludwigshafen am Rhein

Sitzungstermin:	Freitag, den 26.06.2015
Sitzungsbeginn:	15:00 Uhr
Sitzungsende:	16:25 Uhr
Ort, Raum:	kleinen Saal des Gartenstadter Volkshauses, Königsbacher Str. 12

Anwesend sind:

Ortsvorsteher

Klaus Schneider

CDU-Ortsbeiratsfraktion

Ulrich Sommer

Eva-Maria Uebel

Birgitta Frings

Volker Krick

Antonietta D'Amelio

SPD-Ortsbeiratsfraktion

Markus Lemberger

Norbert Kimpel

Werner Kempf

Elisabeth Schäfer

Stefan Klee

FDP-Ortsbeiratsmitglied

Joachim Vocke

DIE GRUENEN - Ortsbeiratsmitglied

Claus Guntrum

FWG-Ortsbeiratsmitglied

Hans Arndt

Schriftführer/in

Brigitte Kachelmeier-Schmitt

Entschuldigt fehlen:

CDU-Ortsbeiratsfraktion

Hermann Broich

SPD-Ortsbeiratsfraktion

Andreas Rennig

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht Ortsvorsteher
3. Vorstellung der sozialen Einrichtung LUZIE durch den Leiter Eberhard Bucher
Vorlage: 20151362
4. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Baumscheiben in der Bozener Straße
Vorlage: 20151363
5. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Hundekotverbotschilder an Grünflächen und Grünstreifen
Vorlage: 20151364
6. Antrag der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion
Stangenwald Friesenheimer Weg
Vorlage: 20151365
7. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Erneuerung der Rasenfläche im Ginsterweg
Vorlage: 20151366
8. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Nutzung der Weiher im Maudacher Bruch
Vorlage: 20151367
9. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Grünkonzept für den Ortsteil Gartenstadt
Vorlage: 20151368
10. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Überprüfung und Behebung von Winterschäden
Vorlage: 20151369
11. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Anbringung von Pollern an der Geschäftszeile in der Niederfeldstraße
Vorlage: 20151370
12. Antrag der FWG/GRÜNE- Ortsbeiratsfraktion
Radwegmarkierung Leininger-/Raschigstraße
Vorlage: 20151371
13. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Fußweg an der Buchenstraße
Vorlage: 20151372

14. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Rad-/Fußweg Abteistraße zum Heuweg
Vorlage: 20151373
15. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Erweiterung der Einfahrt zum Ärztehaus, Leininger Straße (CDU-Antrag OBR am
20.03.2015)
Vorlage: 20151374

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Ausschuss war beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung öffentlicher Teil weist Ortsvorsteher Klaus Schneider darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt 10, da er schon als Antrag am 20.03.2015 auf der Tagesordnung stand, in der heutigen Sitzung nicht behandelt werden kann.

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 2 Bericht Ortsvorsteher

1. Ortsvorsteher Klaus Schneider informiert über die am 18.06.2015 stattgefundenene Bürgerversammlung betreffend Flüchtlinge.
2. Neuauflage der Bürgerinformations-Broschüre 2016.
3. Termin am 10.07.2015, Ortsvorsteher zeigen ihren Stadtteil
4. Arbeitskreis „Asyl“ am 23.07.2015, 19.00 Uhr im Gartenstadt-Café.
5. Verkehrsschild „abknickende Vorfahrt“ Raschigstraße/Leininger Straße bleibt in seiner

Form bestehen.

Ortsbeiratsmitglied Hans Arndt verlässt nach diesem TOP aus Protest gegen die Verwaltung (fehlender Infos betreffend der Parkplätze KTS Ernst-Reuter-Siedlung) die Ortsbeiratsitzung.

zu 3 Vorstellung der sozialen Einrichtung LUZIE durch den Leiter Eberhard Bucher

Eberhard Bucher, Bereichsleiter von LUZIE, informiert den Ortsbeirat ausführlich über deren Leistungen. LUZIE war eine rein städtische Einrichtung mit 80 Heimplätzen. Seit den 90er Jahren hat sich viel verändert. Gründe dafür sind gesetzliche Änderungen (Jugendwohlfahrtsgesetz zum Kinder- und Jugendhilfegesetz bzw. die Rahmenbedingungen (finanzielle Veränderungen). LUZIE arbeitet grundsätzlich nur im Auftrag des Jugendamtes der Stadt Ludwigshafen am Rhein. Aktuelle Leistungen gliedern sich wie folgt:

Notaufnahme-Gruppe in der Kärntner Straße mit 9 Plätzen, ab 6 Jahren
80-120 Aufnahmen/Jahr, Kinder 0-6 Jahren aus Not- und Krisensituationen werden grundsätzlich in Bereitschafts-Pflegefamilien untergebracht, ambulantes Kriseninterventions-Team (3 Teams mit jeweils 2 Mitarbeitern), 5 Wohngruppen (45 Plätze), 20 Pflegeplätze im betreuten Wohnen.

Es gibt 2 teilstationäre Gruppen (24 Plätze), zusätzlich einen ambulanten Bereich mit 16 Mitarbeiter/innen, sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehungsbeistandschaften und soziale Gruppenarbeit.

Familiäre Betreuung, inzwischen der größte Bereich, mit 355 laufenden Fällen in Familien (19 Mitarbeiter).

Des Weiteren informiert Herr Bucher über das ElKiKo – Eltern-Kind-Kompetenzzentrum in der Buchenstraße, übergreifende Angebote und Projekte, das Projekt „Guter Start ins Kinderleben“, die Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (Ziel 20 Plätze aufzubauen).

Nach seinem Vortrag beantwortet Herr Bucher noch Fragen aus dem Ortsbeirat (Vermittlung von Kindern, Rückführung in Familie, Fortbildung, Freizeiten, Begleitprogramme für Pflegefamilien, Elternarbeit).

Ortsvorsteher Klaus Schneider und die Fraktionen bedanken sich bei Herrn Bucher für seinen interessanten Vortrag.

zu 4 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion Baumscheiben in der Bozener Straße

Frau Gabriele Bindert (Bereich 4-21, Grünconsulting) informiert anhand eines Gesamtplanes, dass in der Bozener Straße wegen der stark auswurzelnden Bäume (Platanen) die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet ist bzw. die Verkehrssicherheit wieder hergestellt werden soll. Dies soll durch Vergrößern der Baumscheiben, bei insgesamt 11 Platanen, geschehen. Die Parkplatz-Bilanz fällt durch dieses Vorhaben negativ aus, d. h. danach werden voraussichtlich nur noch 18 Parkplätze anstatt der jetzt vorhandenen 30 zur Verfügung stehen. Der Zustand der Bäume wurde begutachtet und als vital befunden. Dieses Vorhaben stellt eine Verkehrssicherungsmaßnahme dar, deren Kosten sich auf ca. 130.000 € belaufen werden. Aus diesem Grund muss noch die Zustimmung der Maßnahme durch ADD und der entsprechenden Gremien (Bau- und Grundstücksausschuss) abgewartet werden.

Nach Ihrem Vortrag beantwortet Frau Bindert noch Fragen aus dem Ortsbeirat u. a. zum Alter der Bäume, wurzelgelenktes Wachstum..

Ortsvorsteher Klaus Schneider und die Fraktionen hatten keine Einwände und bedanken sich bei Frau Bindert für ihren Vortrag.

**zu 5 Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Hundekotverbotsschilder an Grünflächen und Grünstreifen**

Ortsvorsteher Klaus Schneider verliest die Stellungnahme der Verwaltung, die den Ortsbeiratsmitgliedern in Kopie vorliegt.

Der Antragsteller ist mit der Antwort nicht zufrieden und bittet um die Information, wie oft im Stadtteil kontrolliert wird bzw. wie oft in der Vergangenheit Strafen verhängt wurden.

**zu 6 Antrag der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion
Stangenwald Friesenheimer Weg**

Ortsvorsteher Klaus Schneider verliest die Stellungnahme der Verwaltung, die mitteilt, dass es sich bei dem Baumbestand Leininger Straße/Ecke Friesenheimer Weg um eine natürliche Sukzessionsfläche handelt. Die dominierende Baumart ist Ahorn (Spitz- und Feldahorn). Die Bäume besitzen ein Alter zwischen ca. 5 und 30 Jahren. Eine natürliche Sukzessionsfläche verfolgt keinerlei forstwirtschaftliche Absichten. Sukzessionsflächen verfolgen das Ziel, eine auf natürlichen Faktoren beruhende zeitliche Abfolge von unterschiedlichen Pflanzengesellschaften (aber auch Tier- und Pilzgesellschaften) an einem Standort zu ermöglichen.

Der Antragsteller nimmt die Antwort zur Kenntnis.

**zu 7 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Erneuerung der Rasenfläche im Ginsterweg**

Ortsvorsteher Klaus Schneider verliest die Stellungnahme der Verwaltung, die mitteilt, dass die Fläche im Juli gemäht wird. Die Wiederherstellung mit Neuansaat erfolgt im September, da der junge Rasen sonst austrocknet.

Der Antragsteller ist mit der Antwort zufrieden.

**zu 8 Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Nutzung der Weiher im Maudacher Bruch**

Ortsvorsteher Klaus Schneider verliest die Stellungnahmen der Verwaltung, die den Ortsbeiratsmitgliedern in Kopie vorliegt.

Der Antragsteller nimmt die Antwort zur Kenntnis

Ortsvorsteher Klaus Schneider wird sich bei dem Bereich wegen evtl. Bauten bzw. ob weiter abgebaut wurde, erkundigen.

**zu 9 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Grünkonzept für den Ortsteil Gartenstadt**

Ortsvorsteher Klaus Schneider verliest die Stellungnahme der Verwaltung, die mitteilt, dass wie im Werksausschuss beschlossen, der Bereich „Grünflächen und Friedhöfe“ in Zusammenarbeit mit politischen Vertretern unter der Moderation eines Ingenieurbüros für Grünflächenmanagement, ein flächendeckendes Grünunterhaltungskonzept für das gesamte Stadtgebiet erarbeitet.

Der Mittelstreifen in der Raschigstraße wird aktuell nach den gegebenen finanziellen und personellen Möglichkeiten des Bereichs „Grünflächen und Friedhöfe“ gepflegt unter dem vorrangigen Fokus der Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Verkehrssicherheit entlang der Raschigstraße. Die Ränder zur Straße hin werden ca. alle 14 Tage gemäht und die Innenflächen zweimal im Jahr. So können sich krautreiche Wiesenflächen entwickeln.

Der Antragsteller ist mit der Antwort der Verwaltung nicht zufrieden, da die Fläche seiner Meinung nach öfters im Jahr gemäht werden sollte.

**zu 10 Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Überprüfung und Behebung von Winterschäden**

Wird nicht behandelt (bereits Antrag in der Sitzung am 20.03.2015)

**zu 11 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Anbringung von Pollern an der Geschäftszeile in der Niederfeldstraße**

Ortsvorsteher Klaus Schneider verliest die Stellungnahme der Verwaltung, die mitteilt, dass Absperrpoller bereits an der Zufahrt Lüderitzstraße angebracht sind, um das Befahren zu unterbinden. Aus Richtung Nachtigalstraße ist das Befahren des Vorplatzes nicht möglich. Direkt von der Niederfeldstraße ist keine Einfahrt vorgesehen. Dort ist eine Parkbucht davor angelegt. Ein Befahren von dort ist nur möglich, wenn dort nicht geparkt wird. Um dieses Befahren auszuschließen sind Absperrpoller (ca. 12 Poller) keine geeignete gestalterische Maßnahme. Hier sollte das Durchfahren auf den Platzbereich mit gestalterischen Einbauten (Pflanzbeet, Bänke) unterbunden werden, da der Platzcharakter verloren ginge. In der nächsten Verkehrsrundfahrt wird geprüft, ob VZ 239 „Fußweg“ zwischen den Pflanzbeeten aufgestellt werden kann.

Der Antragsteller begründet seinen Antrag und ist mit der Antwort nicht zufrieden.

Damit dieser Platz, trotz parkender Fahrzeuge in der Niederfeldstraße, auch von der Seite nicht mehr befahren werden kann, wünscht der gesamte Ortsbeirat Abhilfe. Gleichzeitig bittet er darum, keine Pflanzkübel sondern evtl. große Steine (Findling) zu benutzen.

Ortsvorsteher Klaus Schneider wird sich informieren, wann genau die Verkehrsrundfahrt stattfindet.

**zu 12 Antrag der FWG/GRÜNE- Ortsbeiratsfraktion
Radwegmarkierung Leininger-/Raschigstraße**

Ortsvorsteher Klaus Schneider verliest die Stellungnahme der Verwaltung, die mitteilt, dass die Markierung überprüft und wenn nötig, so schnell wie möglich im Rahmen des Unterhalts erneuert wird.

Der Antragsteller nimmt die Antwort zur Kenntnis, ist aber der Ansicht, dass die Situation an dieser Stelle für Radfahrer gefährlich ist.

**zu 13 Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Fußweg an der Buchenstraße**

Ortsvorsteher Klaus Schneider verliest die Stellungnahme der Verwaltung, die mitteilt, dass der Antrag in der nächsten Verkehrsrundfahrt vor Ort geprüft wird.

Der Antragsteller ist mit der Antwort nicht zufrieden und wünscht die Info, wann die Verkehrsrundfahrt stattfindet, um daran teilnehmen zu können (Vorschlag: den oder die Punkte mit Privatfahrzeugen anzufahren, um dann auf diese Weise an der Verkehrsrundfahrt teilzunehmen).

**zu 14 Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Rad-/Fußweg Abteistraße zum Heuweg**

Ortsvorsteher Klaus Schneider verliest die Stellungnahme der Verwaltung, die mitteilt, dass aufgrund der engen und prekären Finanzlage der Stadt diese Wegeverbindung vorerst nicht finanzierbar ist.

Der Antragsteller ist mit der Antwort nicht zufrieden und empfiehlt, wenn das Coca-Cola Gelände bebaut und die entsprechende Infrastruktur geschaffen worden ist, die Verlängerung des Rad- und Fußweges. Des Weiteren weist der Antragsteller auf die Aktion „Sicherer Schulweg“ hin.

**zu 15 Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Erweiterung der Einfahrt zum Ärztehaus, Leininger Straße (CDU-Antrag
OBR am 20.03.2015)**

Ortsvorsteher Klaus Schneider verliest die Stellungnahme vom Bereich 4-14 (Straßen- und Brückenbau: „Nach unseren Informationen handelt es sich um eine verkehrsrechtliche Anordnung. Diese liegt uns noch nicht vor, so dass 2-15 hier eine Stellungnahme abgeben muss

Der Antragsteller ist mit der Antwort nicht zufrieden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der/die Vorsitzende um
16:25 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 17.09.2015

Brigitte Kachelmeier-Schmitt
Schriftführer/in

Klaus Schneider
Vorsitzende/r